

STADT

ZEITUNG

KORNEUBURG

8/25

Amtliche Mitteilung
44. Jahrgang
Korneuburg.gv.at



Herbstzauber in unserer Stadt

Copyright: Daniel Schenter

STADTGEMEINDE

**Korneuburg unter den
TOP 5 im Gemeinde-
bonitätsranking**

Seite 7

STADTMARKETING

**Crime Day: Am 17. Oktober
wird Korneuburg zur
Krimistadt**

Seite 16

SOZIALES

**Militärmusik erspielt
3.000 Euro für
„Korneuburg hilft“**

Seite 21

Gemeinderat setzte Zeichen für Klimaschutz

Am 27. August 2025 fand in Korneuburg eine Gemeinderatssitzung der besonderen Art statt: Zahlreiche Mandatar:innen folgten der Einladung der Stadtgemeinde und kamen mit dem Fahrrad zur sogenannten „GemeindeRADsitzung“.

Unter dem Motto „Korneuburg radelt“ beteiligten sich die Gemeinderät:innen damit aktiv an der Challenge „Wir sparen CO₂! Bist du dabei?“ der Klima- und Energie-modellregion 10 vor Wien. Ziel ist es, den Alltag klimafreundlicher zu gestalten.

„Mit der Aktion wollen wir bewusst ein Zeichen setzen. Radfahren ist nicht nur gesund, sondern auch ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz. Wir freuen uns, dass so viele Gemeinderatsmitglieder mitgemacht haben und hoffen, dass sich damit auch viele Bürger:innen motivieren lassen, öfter das Rad zu nutzen“, be-

tont Bürgermeister Christian Gepp.

Neben dem positiven Klimaeffekt sorgte die gemeinsame

Anfahrt für Bewegungsausgleich und eine Extraportion frische Luft vor der Sitzung, die naturgemäß vor allem im Sitzen stattfindet. Der ange-regte Geist half anschließend beim konzentrierten Abarbeiten der Tagesordnungspunkte.

Die Aktion „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ lädt Familien und Einzelpersonen ein, klimafreundliche Alltagsgewohnheiten auszuprobieren und so gemeinsam CO₂ einzusparen. Informationen und Details unter: www.10vorwien.at/Wir_sparen_CO2_Bist_du_dabei_



Klimaschutz: Korneuburger Gemeinderat radelt zur Gemeinderatssitzung.

SPARKASSE
Korneuburg

10
JAHRE
WELTSPARTAG

Neue Zeiten, neues Sparen.

Modern investieren und sparen
mit smarten Features in George.

Investitionen bergen Risiken.

Besuchen
Sie uns am
31. Oktober!

sparkasse.at/korneuburg

Liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger,

ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns, und voller Energie starten wir in einen bunten Herbst, der in unserer Stadt wieder viele spannende Projekte und Veranstaltungen bereithält. Besonders freue ich mich, dass der Schulbeginn in allen Bildungseinrichtungen reibungslos verlaufen ist. Mit dem neuen Ausweichquartier für die schulische Nachmittagsbetreuung im Augustinergarten können wir unseren Kindern bis zur Eröffnung des Neubaus 2027 eine moderne und kindgerechte Umgebung bieten. Parallel dazu wurde auch der Schulstandort HAK erfolgreich ausgebaut – ein starkes Signal für Korneuburg als Bildungsstadt.

Ein besonderes Zeichen für den Klimaschutz setzte der Gemeinderat am 27. August: Zahlreiche Mandatar:innen kamen mit dem Rad zur sogenannten GemeindeRADsitzung. Unter dem Motto „Korneuburg radelt“ beteiligten sie sich an der Klima-Challenge „Wir sparen CO₂! Bist du dabei?“. Ich hoffe, dass sich viele Bürger:innen anschließen und im Alltag öfter das Rad nutzen – für die eigene Gesundheit und für unsere Umwelt.

Auch wirtschaftlich steht Korneuburg hervorragend da: Im Gemeindebonitätsranking 2025 belegen wir Platz 239 von mehr als 2.000 Gemeinden österreichweit und zählen damit zu den Top

5 Städten mit über 10.000 Einwohner:innen. Dieses Ergebnis bestätigt unsere nachhaltige Finanzpolitik und ist eine wichtige Basis für Investitionen in die Zukunft.

Gleichzeitig gilt es, auf neue Herausforderungen zu reagieren. So erreichten uns zuletzt vermehrt Hinweise zu privaten Videokameras, die öffentliche Bereiche erfassen. Hier ist uns wichtig, die geltenden Datenschutzbestimmungen in Erinnerung zu rufen und auf ein respektvolles Miteinander zu setzen. Bitte achten Sie darauf, dass der öffentliche Raum nicht unzulässig überwacht wird – Privatsphäre und Vertrauen sind zentrale Werte unseres Zusammenlebens.

Neben all diesen Themen prägen vor allem unsere Feste, Initiativen und das Engagement unserer Vereine das Leben in Korneuburg. Ob beim Hafenfest mit Schiffscorso, beim Trendflohmart, beim Kunstfestival Montmartre oder bei den vielen Aktivitäten unserer Sozial-, Sport- und Kulturvereine – überall war und ist spürbar, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement ist. Dafür möchte ich herzlich danken! Ich lade Sie ein, auch die kommenden Höhepunkte mitzuerleben: Ein besonderes Highlight ist unser Oktoberfest von 10.–12. Oktober in der Werfthalle 55 – mit Musik, regionaler

Kulinarik und geselligem Beisammensein.

Freuen dürfen wir uns auch über die neue Stadthonigernte: 170 Kilogramm „flüssiges Gold“ wurden heuer gewonnen. Mit jedem Glas, das Sie im Bürgerservice erwerben, unterstützen Sie die wichtige Arbeit unseres Stadtimkers und tragen zum Schutz der Bienen bei.

All diese Entwicklungen zeigen: Korneuburg ist eine lebenswerte Kleinstadt mit hoher Qualität – offen, zukunftsorientiert und geprägt von Gemeinschaft. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich diesen Weg fortsetzen.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Start in den Herbst und freue mich auf viele Begegnungen bei den kommenden Veranstaltungen.

Herzlichst, Ihr



Christian Gepp, MSc
Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion:
Barbara Busch und Karoline Wenig, BA;
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,
Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at
kommunikation@korneuburg.gv.at

Fotos:
Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie:
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme:
Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at,
02262 62800

Druck:
Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

INHALT

STADTGEMEINDE

Information zur rechtlichen Lage
bei privaten Kameras an Hausfassaden
Seite 4

MOBILITÄT

Mit 3.285 Fahrten erfreuliche 62 Prozent
Steigerung bei nextbike-Verleih
Seite 8

UMWELT

Flüssiges Gold aus Korneuburg: Ertragreiche
Ernte von 170 Kilo Stadthonig
Seite 11

STADTMARKETING

Schiffahrt, Geschichte und Musik:
So vielfältig war das Hafenfest 2025
Seite 14

BÜCHEREIEN

Korneuburgs Büchereien zeichnen junge,
fleißige Lesemeister:innen aus
Seite 17

BILDUNG

Schulische Tagesbetreuung bezog
am 1. September neues Ausweichquartier
Seite 18

Information zur Videoüberwachung im öffentlichen Raum

Hinweis der Stadtgemeinde zur rechtlichen Lage bei privaten Kameras an Hausfassaden

Die Stadtgemeinde Korneuburg erhielt in den vergangenen Wochen vermehrt Hinweise auf Videokameras an privaten Gebäuden, die Teile des öffentlichen Raums – etwa Gehsteige, Straßen oder Plätze – erfassen. Die Stadtgemeinde informiert zu den geltenden rechtlichen Bestimmungen und möchte damit gemeinsam für ein respektvolles Miteinander sorgen.

Was ist erlaubt und was nicht?

Die Videoüberwachung durch Privatpersonen ist in Österreich durch die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie das Datenschutzgesetz (DSG) geregelt. Dabei gilt:

- Zulässig ist die Überwachung nur, wenn ein berechtigtes Interesse vorliegt (z. B. Schutz des Eigentums, Lebens von Personen, Gesundheit und körperlicher Unversehrtheit) und die Maßnahme verhältnismäßig ist.
- Der öffentliche Raum darf nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß (zeitlich und örtlich) erfasst werden.

Ein Einbeziehen öffentlicher Verkehrsflächen (beispielsweise Gehsteig oder Straße) ist nur dann zulässig, wenn der Schutzzweck der Videoüberwachung sonst nicht erfüllt werden könnte (z.B. Überwachung einer an einen Gehsteig angrenzenden Fassade zum Schutz vor Sachbeschädigung im Ausmaß von maximal 50 Zentimeter). Nachbargrundstücke dürfen ohne Einwilligung jedenfalls nicht gefilmt werden. Eine flächendeckende oder dauerhafte Überwachung öffentlicher Bereiche ist unzulässig.

Praxistipps

Viele Kameras bieten mittlerweile die technische Möglichkeit, bestimmte Aufnahmebereiche digital zu schwärzen bzw. zu verpixeln (z.B. Datenschutzmodus, Schwärzungen). Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, mit einer physischen Blende den Aufnahmebereich einzuschränken.

Kennzeichnungspflicht: Jede Kamera muss durch ein deutlich sichtbares Hinweisschild kenntlich gemacht werden (§ 13 DSG).

Datenschutz-Folgenabschätzung: Bei erhöhtem Risiko für die Privatsphäre ist eine vorherige Prüfung erforderlich (§ 5 DSG). Die Beurteilung, ob die Videoüberwachung im Einzelfall als zulässig angesehen werden kann, obliegt der/dem Betreiber:in selbst.

Speicherdauer: Aufzeichnungen dürfen grundsätzlich nur für maximal 72 Stunden gespeichert werden (§ 12 Abs. 3 DSG).

Kameras, die dauerhaft öffentliche Wege oder Nachbargrundstücke erfassen, können gegen das Datenschutzrecht verstoßen. Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft, Löschung und Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Die Stadtgemeinde nimmt Hinweise ernst und prüft gemeldete Fälle. Mögliche Maßnahmen sind:

- Kontaktaufnahme mit Eigentümer:innen zur Klärung und ggf. Aufforderung zur Entfernung oder Neuausrichtung der Kamera
- Weiterleitung an die Datenschutzbehörde bei Verdacht auf Rechtsverletzung
- Prüfung baurechtlicher Aspekte durch das Bauamt (z. B. bei Fassadeninstallationen)

Bitte um Mithilfe

Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Kamera unzulässig den öffentlichen Raum in Korneuburg überwacht, können Sie sich an das Gemeindeamt wenden oder direkt die Datenschutzbehörde kontaktieren unter www.dsb.gv.at.



Mehr Transparenz für alle – das neue Informationsfreiheitsgesetz

Seit 1. September 2025 gilt in Österreich das neue Informationsfreiheitsgesetz. Damit wurde das bisherige Amtsgeheimnis abgeschafft und durch ein modernes System der Transparenz ersetzt. Ziel ist es, dass Bürger:innen leichter Zugang zu Informationen erhalten, die für das öffentliche Leben und die demokratische Teilhabe wichtig sind.

Grafik: IFG, Copyright: NÖ GV



Das Gesetz ruht auf zwei Säulen:

1. Proaktive Veröffentlichungspflicht

Die Stadtgemeinde Korneuburg stellt künftig kostenlos Informationen bereit, die „von allgemeinem Interesse“ sind. Diese werden sowohl auf der **Homepage der Stadtgemeinde** als auch im bundesweiten Informationsregister **data.gv.at** veröffentlicht. Dazu zählen beispielsweise:

- Geschäftseinteilungen und Tätigkeitsberichte
- Amtsblätter
- Studien, Gutachten und Umfragen
- Verträge von allgemeinem öffentlichen Interesse

2. Grundrecht auf Zugang zu Informationen

Darüber hinaus haben alle Bürger:innen ein Grundrecht auf Auskunft. Die Stadtgemeinde ist verpflichtet, Anfragen zu beantworten, sofern nicht wichtige Gründe dagegenstehen – etwa der **Datenschutz**, berechnete Interessen Dritter oder die

Sicherheit und öffentliche Ordnung.

Wichtig: Hier treffen zwei gleichrangige Grundrechte aufeinander – Informationsfreiheit und Datenschutz. Im Einzelfall ist daher eine sorgfältige Abwägung erforderlich.

So funktioniert eine Anfrage:

- Eine Anfrage kann **formlos** erfolgen – schriftlich, telefonisch, mündlich oder per E-Mail an: **stadtamt@korneuburg.gv.at**
- Die Antwort erfolgt in der Regel innerhalb von **vier Wochen**.
- Bei komplexen Anliegen ist eine Verlängerung auf weitere vier Wochen möglich.
- Wird die Information nicht erteilt, können Sie einen **Bescheid beantragen**.
- Gegen eine Ablehnung oder Säumnis besteht die Möglichkeit, beim Verwaltungsgericht **Beschwerde** einzulegen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

- <https://www.oesterreich.gv.at/de/themen/transparenz...>

und_partizipation_in_der_demokratie/Informationsfreiheit

- <https://ifg-gemeindeinfo.at/fachliteratur-news/>



- Wohnungen
- Häuser
- Grundstücke

FÜR
UNSERE
SUCHKUNDEN

JETZT IN NEUEM LOOK!



Hauptplatz 8
Eingang Kirchengasse
2100 Korneuburg
02262 20320

www.immobilien-korneuburg.at

Inhaber und Geschäftsführer:
Joni Thomas

JT Immobilienreuhänder GmbH

Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2026/2027

Ab sofort bis **31. Jänner 2026** können Kinder für das kommende Kindergartenjahr 2026/2027 in Korneuburg angemeldet werden.

Die Einschreibung gilt für alle Kinder mit **Hauptwohnsitz in Korneuburg** – frühestens für jene, die zwischen **September 2026 und Mai 2027** ihren **zweiten Geburtstag** feiern.

So funktioniert die Anmeldung:

- **Online:** über die Homepage der Stadtgemeinde **www.korneuburg.gv.at**
Pfad: Startseite → Rathaus → Bürgerservice → Formulare → „K“ → Kindergarteneinschreibung 2026/2027 (Excel-Datei)

- **Vor Ort:** Für Eltern ohne PC-Zugang liegen die Anmeldeformulare während der Öffnungszeiten im **Bürgerservice des Rathauses** auf und können dort direkt abgegeben werden.

Fragen zur Anmeldung?

Das Team der Stadtgemeinde unterstützt Sie gerne:

- **Larissa Mirakovits**, +43 2262 770 423, larissa.mirakovits@korneuburg.gv.at

- **Madeleine Kandl**, +43 2262 770 422, madeleine.kandl@korneuburg.gv.at



Foto: Oksana Kuzmina | Adobe.com

STADTGEMEINDE

Nachhaltig erfrischt – neue Edelstahl-Trinkflaschen für alle Mitarbeiter:innen

Die Stadtgemeinde Korneuburg setzt ein weiteres Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit: Alle Beschäftigten wurden mit hochwertigen, doppelwandigen Edelstahl-Trinkflaschen ausgestattet. Die Flaschen fassen 500 ml und sind sowohl für kohlenstofffreie als auch für kohlenstoffhaltige Getränke bestens geeignet.

Gerade in Zeiten, in denen der bewusste Umgang mit Ressourcen immer wichtiger wird, bietet diese Maßnahme gleich mehrere Vorteile: Die wiederverwendbaren Flaschen reduzieren Plastikmüll, schonen die Umwelt und tragen damit aktiv zum Klimaschutz bei. Dank der doppelwandigen Isolierung bleiben Getränke im Sommer angenehm kühl und im Winter wohltuend warm – ein praktischer Begleiter für jede Jahreszeit.

Besonders für jene Mitarbeiter:innen, die viel im Außenbereich tätig sind – etwa beim Stadtservice oder in der Grünraumpflege – bedeutet die neue Trinkflasche eine spürbare Verbesserung im Arbeitsalltag. Aber auch in den Büros sorgt sie

für einen kleinen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und ein Bewusstsein dafür, wie jede und jeder Einzelne durch einfache Maßnahmen einen Unterschied machen kann.

Bürgermeister Christian Gepp betont: „Mit dieser Initiative verbinden wir Klimaschutz und Fürsorge für unsere Mitarbeiter:innen. Die Trinkflaschen sind nicht nur praktisch, sondern auch ein sichtbares Zeichen dafür, dass uns Nach-

haltigkeit und Gesundheit im Alltag wichtig sind.“

Mit der Ausgabe der Edelstahlflaschen zeigt die Stadtgemeinde Korneuburg, dass Klimaschutz und Mitarbeiter:innen-Fürsorge Hand in Hand gehen können. Kleine Schritte, die im Alltag viel bewirken – für die Gesundheit, für die Umwelt und für ein noch stärkeres „Wir-Gefühl“ im Team der Stadtgemeinde.



Korneuburg erfrischt: Die Mitarbeiter:innen Thomas Öller, Sonja Schneider und Cornelia Lang bei der Überreichung der Trinkflaschen durch Bürgermeister Christian Gepp.

Korneuburg unter Top 5 im Gemeindebonitätsranking

Die Stadtgemeinde Korneuburg befindet sich unter den TOP 5 Gemeinden mit über 10.000 Einwohner:innen im Gemeindebonitätsranking

Beim Gemeindebonitätsranking 2025 des Kommunalwissenschaftlichen Dokumentationszentrums (KDZ) – dem bundesweiten Zentrum für Verwaltungsforschung – in Kooperation mit dem Gemeindemagazin „Public“ wurde die finanzielle Leistungsfähigkeit aller Gemeinden dargestellt. Die Stadtgemeinde Korneuburg befindet sich auf Rang 239 von insgesamt 2092 Gemeinden in Österreich.

Es wurden verschiedene Faktoren berücksichtigt und in die Berechnungen einbezogen. Bewertet wurden unter anderem die Ertragskraft der Gemeinden, die Eigenfinanzierungskraft, die finanzielle Leistungsfähigkeit und die Verschuldungshöhe. Die Daten für das Bonitätsranking 2025 basieren auf den Rechnungsabschlussdaten der Gemeinden für die Jahre 2021–2023 gemäß Statistik Austria.

Die Gründe für das gute Abschneiden der Stadtgemeinde sind vielfältig. Durch konjunkturbedingte Mehreinnahmen bei Ertragsanteilen und Kommunalsteuer sowie die konsequente Ausschöpfung von Landesförderungen konnte die Finanzlage gestärkt werden. Zusätzlich setzte die Stadt auf langfristige Maßnahmen zur Ausgabenreduktion, etwa durch die Optimierung von Energiekosten, eine Anpassung bestehender Versicherungen oder durch Investitionen im Wohnbau.

Der verantwortungsvolle Umgang mit öffentlichen Mitteln ist für die Stadtgemeinde kein einmaliges Projekt, sondern eine dauerhafte Strategie. Auch in Zukunft sollen Investitionen mit Bedacht gewählt und Ausgaben laufend auf ihre Notwendigkeit geprüft werden. Die oftmals schwierigen Entscheidungen werden sorgfältig abgewogen – stets mit Blick auf die finanziellen Möglichkeiten sowie die Bedürfnisse und Wünsche der Bürger:innen.

„Besonders freut mich, dass Korneuburg zu den fünf bestgereihten Städten mit über 10.000 Einwohner:innen zählt – das bestätigt unsere nachhaltige Finanzpolitik.“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.kdz.eu/de/aktuelles/blog/bonitaetsranking-die-top-250-gemeinden-2025-elixhausen-sbg-erneut-auf-platz-1>



Bonitätsranking Stadtgemeinde Korneuburg 2025: GR Patrick Wittek, GR Christopher Brawenz, STR Petra Gerstenecker, STR Alfred Zimmermann, STR Ewald Ebner, GR Hubert Hinterberger und BGM Christian Gepp vor dem Rathaus Korneuburg.

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN
KÜCHENSPEZIALISTEN IN
KORNEUBURG SIND DIE
MIT DEM ROTEN DREIECK.



Faulmann Küchen
Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

nextbike – Korneuburg radelt

Von Jänner bis August 2025 fanden 3.285 nextbike-Fahrten in Korneuburg statt, das ist eine Steigerung um 62 Prozent

Seit 15 Jahren können Personen, die kein eigenes Fahrrad besitzen oder kurze Wege mit dem Fahrrad zurücklegen möchten, auf das beliebte Leihfahrradsystem „nextbike“ zurückgreifen. Die Drei-Gang-Fahrräder stehen an 365 Tagen rund um die Uhr in den Ausleihstationen bereit.

62-prozentige Steigerung

Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine Steigerung in Korneuburg um rund 62 Prozent. Das zeigt, dass die praktische sowie umweltschonende Mobilitätsalternative an Mehrwert gewinnt und für Pendler:innen attraktiv ist.

So funktioniert es:

1. Registrieren: Einmalig anmelden über die App oder Website www.nextbike-noe.at
2. Ausleihen: QR-Code am Rad scannen, das Schloss öffnet sich automatisch.
3. Fahrpause: Über die App eine Pause aktivieren und später weiterfahren.
4. Rückgabe: An jeder beliebigen Station abstellen und das Schloss schließen – fertig!

Beliebteste Haltestelle: Bahnhof Korneuburg

88 % aller nextbike-Fahrten in Korneuburg sind kürzer als 15 Minuten. Die beliebteste Haltestelle in Korneuburg war die Station am Bahnhof mit insgesamt 1.648 Ausleihen.

An folgenden Stationen in Korneuburg können die 41 nextbikes das ganze Jahr über ausgeliehen werden:

1. Korneuburg Bahnhof
2. Korneuburg Hovengasse
3. Korneuburg Dabschkaserne
4. Korneuburg Hauptplatz
5. Korneuburg Florian-Berndl-Bad
6. Korneuburg Gymnasium
7. Tempos K01 Businesspark Halle A
8. Tempos K01 Businesspark Halle G
9. Tempos K01 Businesspark Halle I

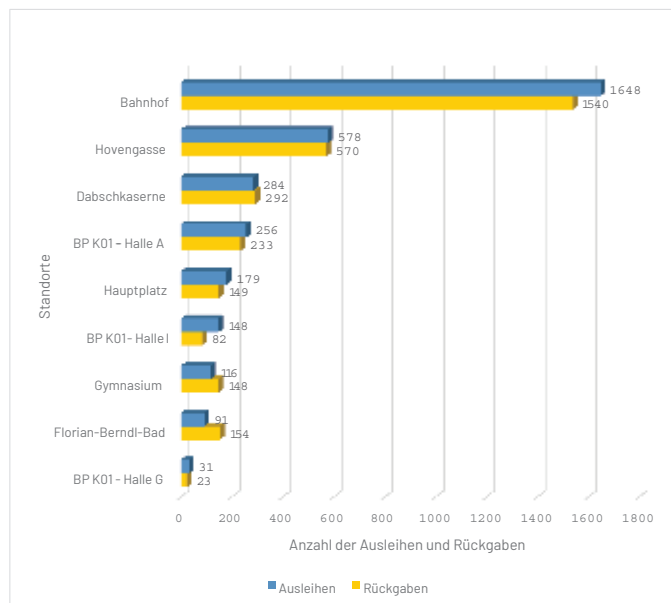
Tarife

Die ersten 30 Minuten jeder Ausleihe sind kostenlos. Ab der 31. Minute ist der Standardtarif 1,00 € pro 30 Minuten. Tagespreis: 15,00 € (Vergünstigungen und Spezialtarife mit ÖAMTC Clubkarte, VOR Jahreskarte, VOR Klimaticket).

Mit der NÖ-Card ist eine Fahrt bis zu 24 Stunden kostenlos.

Weitere Details unter: www.nextbike-noe.at

Ausleihen und Rückgaben pro Standort in Korneuburg



Korneuburg spielt

- Spielothek mit 250 Brett- und Kartenspielen
- Spieleerklärer:innen
- Gastrozone

Uhrzeit: 10:00 - 18:00 Uhr
Ort: Stadtsaal Korneuburg Hauptplatz 31 - 32
Freier Eintritt

Samstag & Sonntag
18.10. - 19.10.

Spielefest

Trotz digitaler Trends wie Spielekonsolen und Online-Gaming, nimmt die Begeisterung für Brettspiele nicht ab. Beim Korneuburger Spielefest können Fans von Kinder-, Familien- und Gesellschaftsspielen nach Herzenslust neue Spiele und bekannte Klassiker ausprobieren.

korneuburg.gv.at



Einfaches Ausleihen: Nextbike QR scannen. Copyright: Josef Bollwein

Radreparaturtag machte Halt in Korneuburg

Sichere Mobilität im Fokus

Am 19. September war der Radreparaturtag zu Gast beim Bahnhof Korneuburg. Die Aktion ist Teil der europäischen Mobilitätswoche, die jährlich vom 16. bis 22. September stattfindet.

30 Fahrräder wurden überprüft

Zwei Radmechaniker vom Bikestore Langenzersdorf überprüften 30 Fahrräder auf ihre Verkehrstauglichkeit. Dabei wurden kleinere Reparaturen wie das Nachstellen von Bremsen oder das Einstellen der Schaltung direkt vor Ort kostenlos durchgeführt. Auch Luft wurde bei Bedarf nachgepumpt.

Radler:innen erhielten eine Reparatur-Checkliste, ein Frühstückssackerl und Informationsmaterial rund ums Fahrrad. Notwendige Reparaturen, die über den Sofortservice hinausgingen, können bei Interesse im Fachgeschäft kostenpflichtig durchgeführt werden.

Am 22. September wurden auch bei der AHS Korneuburg 24 Fahrräder kontrolliert. Die Initiative machte in diesem

Jahr auch bei den Gymnasien in Korneuburg und Stockerau Station.

Räder häufig und sicher benutzen

Die Aktion wird vom Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ.Regional gemeinsam mit der LEADER-Region Weinviertel Donauraum organisiert. Ziel ist es, die Menschen in der Region zu motivieren, das Fahrrad häufiger und vor allem sicher zu nutzen.

Bürgermeister Christian Gepp betont: „Viele Menschen in unserer Stadt legen ihre täglichen Wege mit dem Fahrrad zurück. Dank dieser Initiative sind unsere Radfahrer:innen wieder sicher unterwegs und für die kommenden Monate gut gerüstet.“

Ausgleich zum vielen Sitzen

Sonja Eder von der LEADER-Region Weinviertel Donauraum unterstreicht die Bedeutung für junge Menschen: „Gerade bei Jugendlichen ist es wichtig, dass aktive Mobilität einen festen Stellenwert hat und einen Ausgleich zum vielen Sitzen bildet.“



Fahrrad-Reparaturtag Bahnhof: GR Michael Benedikter, GR Dagmar Tmej, STR Ewald Ebner, GR Christopher Brawenz, Marceline Martischinig (NÖ Regional), Milan Grahovac, Reinhold Aigner (Bikestore Langenzersdorf), BGM Christian Gepp und STR Martin Peterl beim Reparaturtag 2025 beim Bahnhofplatz.



Fahrrad Reparaturtag AHS: Patrick Rauscher, Sonja Eder (LEADER-Region Weinviertel Donauraum), Hartwin Eichberger (AHS Direktor), Schülerin Mavie, Bernhard Himmer (AHS-Lehrer), Hannah (Schülerin), Bastian (Schüler) und Manfred Brandstetter (Radmechaniker).

WerbeService
DIE AGENTUR



Zahl der Woche

1,7 Sekunden

So lange hat eine Werbeeinschaltung etwa Zeit, Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Agentur für Kommunikationsdesign: Marketing | Werbung | Verkauf

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at

Stadtradio sucht freiwillige Mitarbeitende

Das Stadtradio Korneuburg bietet engagierten und kreativen Menschen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in einem dynamischen Team einzubringen. Frei nach dem Motto: „Es bedarf nur eines Anfangs, dann erledigt sich das Übrige.“ (Zitat von Caius Sallustius Crispus Sallust – römischer Geschichtsschreiber und Politiker 86–35 v. Chr.).

Gesucht werden motivierte Personen, die sich für Radioarbeit begeistern, Musiken bearbeitet und aktiv an der Gestaltung der Sendungen mitwirken möchten. Es werden radiojournalistische Reportagen und Features in Podcasts angeboten.

Willkommen sind interessierte und kommunikative Personen mit Freude an Musik, Sport oder lokalen Themen. Gesucht werden Personen mit:

- guter Textsicherheit und klarer Aussprache
- rascher Auffassungsgabe
- Grundkenntnissen von Cubase, Canva oder ähnlichen Programmen.

Seit Mai 2023 ist das Stadtradio ein Verein. Finanziert wird das Stadtradio Korneuburg durch die Stadtgemeinde sowie durch Spenden und Aktionen.

Nana Sattler, Leiterin des Stadtradios sagt: „Wenn du bereit bist, deine Kreativität und Leidenschaft einzubringen, freuen wir uns auf dich! Lass uns gemeinsam etwas Großartiges schaffen, denn deine Stimme zählt.“

Interessierte können sich gerne per Mail an das Team wenden unter redaktion@radiokorneuburg.at oder 0676 878 320 48.



Copyright: KI-Bild via Canva; Gestaltung & Bearbeitung: Stadtradio Korneuburg

Weltpremiere in Korneuburg:

Albumpräsentation von Leelah Sky

Gemeinsam mit der Raiffeisenbank Korneuburg und dem Gastronomiebetrieb und Kulturverein Gwölb präsentiert das Stadtradio die Weltpremiere des neuen Albums von Leelah Sky. Die Künstlerin mit ukrainischen Wurzeln stellt am 24. Oktober ihr neues Werk „Love Over Time“ erstmals live vor.

Ausdrucksstarke Soulstimme

Leelah Sky ist bekannt für ihre ausdrucksstarke Soulstimme, ihr virtuos Klavierspiel und ihr Gespür für tiefgründige Songtexte. Für die Produktion des Albums konnte sie mit Christian Kolonovits einen der renommiertesten Musikproduzenten Österreichs gewinnen.

„Love Over Time“ erscheint im Herbst 2025 und umfasst elf Titel. Die musikalische Bandbreite reicht von akustischen Singer-Songwriter-

Stücken über Rockballaden bis zu funky Soul- und Popsongs. Thematisch widmet sich das Album der Liebe in ihren verschiedenen Erscheinungsformen – von der ersten romantischen Begegnung über familiäre Bindungen bis hin zur Selbstliebe und Leidenschaft für das eigene Tun.

Albumveröffentlichung im Gwölb

Das Konzert zur Albumveröffentlichung findet im GWÖLB in Korneuburg statt und wird vom Stadtradio Korneuburg begleitet.

Termin: Freitag, 24.10.2025

Ort: Gwölb, Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg

Einlass: 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: 20 €

Tickets und Platzreservierungen unter 02262 71047 Di-Sa zwischen 17:00–24:00 Uhr

Copyright: Carina Anti

Flüssiges Gold aus Korneuburg

170 Kilogramm Stadthonig konnten dieses Jahr geerntet werden

Gute Nachrichten für alle Honigfans: Die neue Stadthonig-Ernte ist da und kann im Bürgerservice um 5 Euro erworben werden. Mit dem Kauf unterstützen Kund:innen die ehrenamtliche Tätigkeit des Stadtimkers und es werden Kosten für Bienenstöcke, Reinigungsmittel etc. gedeckt.

Honigernte zweimal im Jahr

In der Regel ernten Imker zweimal im Jahr das süße Gold – die erste Honigernte beginnt in der zweiten Maihälfte, die zweite dann Mitte Juli. Der verregnete Mai hat die Stadtbienen nicht daran gehindert, fleißig Blütenhonig in den heimischen Bienenstock einzutragen. Der engagierte Stadt-

imker Ernst Schmid freut sich umso mehr, dass bei der Ernte 2025 rund 170 kg Stadthonig – Blüten- und Waldhonig – aus der Schleuder geflossen sind. Bekannterweise ist die Honigernte für Imker auch das wichtigste Ereignis, worauf das ganze Jahr hingearbeitet wird.

Zehn Bienenvölker sind aktiv

Aktuell gibt es zehn Bienenvölker der Stadtgemeinde Korneuburg, welche fleißig Blüten bestäuben und den Stadthonig produzieren, fünf davon in der Stadtau und fünf im Brunnenschutzgebiet.

Produkte Stadtgemeinde Korneuburg: <https://www.korneuburg.gv.at/Linksammlung>



Honigernte 2025: STR Bernd Herzog, GR Karin Schuster-Zwischenberger, Ernst Schmid (Stadtimker), GR Christopher Brawenz, BGM Christian Gepp, GR Georg Köhldorfer und GR Margit Flandorfer.

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ODER VERMIETEN?

DANN SIND SIE BEI MIR RICHTIG!



Fr. Schmitz

IHRE IMMOBILIENEXPERTIN!

Als familiengeführtes Unternehmen in erster und zweiter Generation mit über 30 Jahren Erfahrung, möchten wir Sie ab sofort unterstützen.

WARUM ES SICH LOHNT, MICH ALS IMMOBILIENMAKLERIN ZU BEAUFTRAGEN:

- KNOW-HOW
- DIGITALE INNOVATION
- LOKALE KENNTNISSE
- NACHBETREUUNG
- RECHTLICHE SICHERHEIT
- BEWERTUNG UND BEGUTACHTUNG
- BONITÄTSPRÜFUNG
- SERIÖSITÄT UND DISKRETION

PRIMA
SERVICE IMMOBILIEN

JETZT KOSTENLOS IHRE IMMOBILIE BEWERTEN LASSEN!

+43 664 346 13 11

office@ps-immo.co.at

www.ps-immo.co.at



Betriebsbesuch bei AHB und HAVI

Wer bei McDonald's Österreich einen Burger oder Donut bestellen möchte, kommt an der McDonald's-Straße in Korneuburg nicht vorbei: Hier werden jährlich 110 Millionen Burger-Buns und zwei Millionen Premium-Donuts für den österreichischen Markt gebacken und an die über 200 McDonald's Restaurants geliefert. Zuständig sind die beiden langjährigen McDonald's-Partnerbetriebe Austrian Hamburger Bakery (AHB) und HAVI (Logistik).

So besteht mit der AHB bereits eine nahezu 30-jährige Zusammenarbeit: Ein guter Anlass für Ellen Staudenmayer, Managing Direktorin von McDonald's Österreich und Bürgermeister Christian Gepp im Unternehmen vorbeizuschauen und sich dabei zu hohen Qualitätsstandards, aktuellen Nachhaltigkeitsentwicklungen und regionaler Wertschöpfung auszutauschen.

Langjährige Partnerschaften

Der Burger-Bun ist unverzichtbare Basis eines jeden McDonald's Burgers. Für die beste Qualität sorgt seit 1996 die Austrian Hamburger Bakery, die ihre Burger-Buns und Premium-Donuts ausschließlich für McDonald's produziert.

„Einen großen Teil der Produkte, die man bei McDonald's Österreich bekommt, beziehen wir von Betrieben aus Österreich. Dabei setzen wir auf langjährige Partnerschaften, weil sie unsere Qualitätsansprüche kennen und sie für uns und unsere Gäste nicht nur verlässlich erfüllen, sondern mit uns gemeinsam neue Entwicklungen vorantreiben“, bestätigte Ellen Staudenmayer, Managing Direktorin von McDonald's Österreich, im

Zuge einer Führung über das Betriebsgelände, bei der AHB-Geschäftsführer Dr. Leopold Wiener persönlich Einblicke in die Produktion gab. Details zu den streng gehüteten Rezepturen der McDonald's Buns und Donuts verriet er dabei nicht, sondern hob die gute Zusammenarbeit mit Österreichs führendem Systemgastronom hervor: „Die Partnerschaft mit McDonald's ist für uns sehr besonders: Hier trifft Qualität auf Kreativität und viel Innovationsgeist – ob in der Entwicklung von Produkten oder bei der Nachhaltigkeit“, so Wiener.

Auch Bürgermeister Christian Gepp zeigte sich beim Besuch von den enorm großen Backmengen, die täglich von der Austrian Hamburger Bakery bewältigt werden, beeindruckt und strich seinerseits die große Bedeutung von Betrieben wie AHB und HAVI für den Standort Korneuburg hervor: „Für unsere Region ist es ein großer Glücksfall, dass gleich zwei McDonald's-Schlüsselpartner im Ort ansässig sind. Das führt dazu, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und Korneuburg über viele sichere Arbeitsplätze verfügt“, so Gepp.

Gemeinsamer Nachhaltigkeitsbeitrag

Die Partnerschaft zwischen AHB, HAVI und McDonald's Österreich zeigt exemplarisch, wie regionale Produktion und nachhaltige Logistik zusammenwirken. Beide Betriebe erfüllen zentrale Ziele des McDonald's-Nachhaltigkeitsprogramms – von Verpackungsreduktion über CO₂-Einsparung bis hin zu regionaler Transparenz und Innovationskraft. AHB steht für lokale Wertschöpfung ohne Plastik, denn die Buns werden seit einigen Jahren ganz bewusst in stapelbaren,

wiederverwendbaren Kisten ohne zusätzliche Kunststoffverpackung ausgeliefert. Der international aktive Logistikexperte HAVI wiederum setzt auf emissionsarme Logistik mit Kreislaufprinzip: „Unser gesamter Fuhrpark wird mit Biodiesel betrieben, der aus Altspeiseöl aus McDonald's-Restaurants gewonnen wird. Diese Kreislaufwirtschaft spart jährlich tausende Tonnen CO₂ ein. Zusätzlich setzen wir auf modernste und emissionsarme Transportlösungen, um unseren CO₂-Fußabdruck nachhaltig zu reduzieren“, erklärte Havi-Geschäftsführer Emmanuel Fink.

Über 200 Restaurants mit 9.600 Mitarbeitern

McDonald's Österreich betreibt aktuell über 200 Restaurants und beschäftigt 9.600 Mitarbeiter:innen aus 92 Nationen. Mehr als 90 Prozent der Restaurants werden von 48 Franchisenehmer:innen betrieben, die zumeist als Familienbetriebe rund 50 Mitarbeiter:innen pro Restaurant beschäftigen. Ihre Gewinne werden, genau wie die Gewinne von McDonald's Österreich, in Österreich versteuert: Neben der jährlichen Entrichtung von über 200 Millionen Euro an Steuern und Abgaben an die Republik investieren McDonald's Österreich und seine Franchisenehmer:innen zudem zwischen

30 und 50 Millionen Euro pro Jahr in Mitarbeiter:innen, Standorte und das Restauranterlebnis für die Gäste.

Mit einer jährlichen Bruttowertschöpfung von über 600 Millionen Euro hat der Systemgastronomie-Marktführer die gleiche volkswirtschaftliche Bedeutung wie die Fußball-EM Euro 2008 für Österreich. Dabei schafft jedes McDonald's Restaurant österreichweit im Durchschnitt einen Wertschöpfungseffekt von rund 2,5 Millionen Euro. Der Systemgastronomie-Marktführer nimmt seine gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Verantwortung wahr und bezieht als größter Gastronomie-Partner der heimischen Landwirtschaft bereits heute rund 70 % der für das gesamte Produktsortiment verwendeten Rohstoffe aus Österreich. Auch im Bereich Umweltschutz und Recycling werden konkrete Ziele verfolgt: Neben der kontinuierlichen Reduktion der CO₂-Emissionen werden Abfälle in jedem österreichischen McDonald's-Restaurant gesammelt, getrennt und im Anschluss zu über 90 % wiederverwertet. Dabei wird auch heuer der Anteil an Gästeverpackungen aus Papier und Karton von aktuell 96 % durch neue Verpackungslösungen weiter erhöht.

Weitere Informationen und Details unter <https://www.mcdonalds.at/care>



Betriebsbesuch AHB und HAVI: STR Matthias Wobornik, BGM Christian Gepp, Ellen Staudenmayer (McDonald's Österreich), Emmanuel Fink (GF Havi Österreich), Hans Gross (GF AHB), Leopold Wiener (GF AHB) und Daniel Moormann (McDonald's Österreich) beim Betriebsbesuch.

Copyright: McDonald's Österreich

Spatenstich für neue Werkstatt

Steyr Automotive und Laimer Nutzfahrzeuge setzen Zeichen für langfristige Partnerschaft und regionale Servicekompetenz

Am 4. September 2025 fand der feierliche Spatenstich Steyr Automotive und Laimer Nutzfahrzeuge statt und damit der offizielle Startschuss für den Bau einer hochmodernen Werkstatthalle in Korneuburg. Die neue Halle entsteht direkt am Standort der Laimer Nutzfahrzeuge e.U. und wird ab Jänner 2026 als zentrale Serviceeinrichtung für Aufbauten zur Abfallsammlung und Straßenreinigung dienen.

Auf rund 1.500 m² Gesamtfläche entsteht eine moderne Werkstatthalle mit eigenem Ersatzteillager, Büros sowie Park- und Abstellplätze im Außenbereich. Die neue Infrastruktur ist speziell auf die Wartung und Instandhaltung von MUT-Aufbauten – einer Eigenmarke von Steyr Automotive – ausgelegt, bietet aber auch Kapazitäten für Aufbauten anderer Hersteller. Die Lage direkt an der Autobahn ermöglicht eine rasche An- und Ablieferung aller Kundenfahrzeuge. Zum Start sorgt ein Team aus fünf hochqualifizierten Servicetechnikern vor Ort für die rasche und fachgerechte Durchführung aller Arbeiten. Der Aufbau von zusätzlichem Servicepersonal ist bereits in Planung.

„Die neue Werkstatt in Korneuburg ist ein zentrales Element unserer Service-Strategie für die Business Unit MUT. Die zusätzlichen Kapazitäten und die moderne Infrastruktur ermöglichen es uns, Serviceanfragen unserer Kunden – insbesondere in Niederösterreich, dem Burgenland, Wien und angrenzenden Nachbarländern – noch schneller und effizienter zu bearbeiten“, erklärt Günther Heiden, Geschäftsführer von Steyr Automotive. „Unser oberstes Ziel ist es, die Standzeiten in den Fuhrparks unserer Kunden so gering wie möglich zu halten und mit kurzen Anfahrtszeiten auch mobil schnellstmöglich vor Ort zu sein.“

Partnerschaft mit Zukunft

Bereits Anfang des Jahres hat Steyr Automotive eine provisorische Werkstätte bezogen und wird nun die neue Halle mit Laimer Nutzfahrzeuge errichten. Der Neubau unterstreicht das gemeinsame Bekenntnis zur langfristigen Zusammenarbeit und zum Standort Korneuburg. „Mit diesem Projekt schaffen wir eine nachhaltige Basis für die Zukunft eines verlässlichen Reparatur- und Kundendienstes der seinesgleichen

sucht“, so Robert Laimer, Inhaber und Geschäftsführer der Laimer Nutzfahrzeuge e.U.

Auch die Stadtgemeinde Korneuburg begrüßt das Vorhaben ausdrücklich: „Die Investition in moderne Infrastruktur stärkt den Wirtschaftsstandort Korneuburg und schafft neue Arbeitsplätze. Wir freuen uns, dass zwei innovative Unternehmen hier gemeinsam Zukunft gestalten“, betont Bürgermeister LAbg. Christian Gepp, MSc.

Neue MUT-Werkstatt in Korneuburg – Überblick

Baubeginn	04. September 2025
Inbetriebnahme	Jänner 2026
Mitarbeiter	Zum Start fünf hochqualifizierte Servicetechniker
Fläche	~ 1.500 m ² Gesamtfläche



Spatenstich für neue MUT-Werkstatt: Josef Brosowitsch (GF Laimer Nutzfahrzeuge), Stefan Tiefenbacher, Katharina Rieder (Rechtsanwaltskanzlei Korneuburg), Gerhard Schramm, Michael Laimer (GF Tartarus GmbH), Alexander Maurer (GF Laimer Nutzfahrzeuge), Helmut Aichinger (Aichinger Hoch- und Tiefbau GmbH), Matthias Hirsch (Aichinger Hoch- und Tiefbau), Robert Laimer (GF Tartarus GmbH), GR Georg Köhldorfer, Florian Madetaner (Mitarbeiter Mechanik MUT), Michael Pölzgutter (Leitung Kundendienst & After Sales MUT), Alexander Czeiska (Mitarbeiter Mechanik MUT), Florian Mayrhofer (GF Steyr Automotive), Dominik Canaval (MUT Werkstättenmeister), GR Michael Benedikter, GR Elisabeth Kerschbaum, Robert Laimer (GF Laimer Nutzfahrzeuge), BGM Christian Gepp, Erich Forstner (GF Baumanagement Forstner), GR Bernhard Jelinek, STR Martin Peterl, Danko Rivic (Baumanagement Forstner), STR Ewald Ebner, Semir Ramadan (Baumanagement Forstner) und Thomas Magedler (BKS Bank) beim Spatenstich.

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG



KARL MEYER
Ges.m.b.H.

2100 Korneuburg, Hauptplatz 16 • (0 22 62) 724 60
E-Mail: office@installateur-meyer.at • www.installateur-korneuburg.at

- Bäder
- Pellets
- Gasleitung
- Sanitärinstallationen
- Solar
- Wärmepumpen
- Alternativenergie
- Reparaturen



Schifffahrt, Geschichte und Musik – so vielfältig war das Hafenfest

Am Wochenende vom 6. bis 7. September verwandelte sich das Korneuburger Hafeneareal in ein lebendiges Festgelände. Rund 5.000 Besucher:innen strömten zum diesjährigen Hafenfest und genossen ein abwechslungsreiches Programm, das von historischen Schiffen über Kultur und Kulinarik bis hin zu Musik und Kinderattraktionen reichte.

Organisiert wurde das Fest vom Stadtmarketing Korneuburg, dem Stadtentwicklungsfonds (SEFKO), dem Museumsverein sowie dem Verein traditionsschiffe.at. Gemeinsam schufen die Veranstalter eine Veranstaltung, die Jung und Alt gleichermaßen begeisterte.

Ein besonderer Höhepunkt war der erstmals durchgeführte Schiffscorso, bei dem historische und traditionelle Schiffe eindrucksvoll präsentiert wurden. Er brachte die Geschichte der Schifffahrt eindrucksvoll zum Leben und faszinierte Schifffahrtsliebhaber:innen ebenso wie neugierige Gäste.

Für Familien bot die Rätselrallye über das gesamte Festgelände Spaß und Abwechslung. Knifflige Fragen und lustige Aufgaben sorgten für Begeisterung bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen. Auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz: Auf dem Manöverplatz warteten Hüpfburgen, ein Karussell, ein Schiffschaukel, eine TwistCar-Rennstrecke sowie Malstationen und Kinderschminken.

Ein kultureller Schwerpunkt war die Ausstellung „Lernen auf der Werft – Geschichte(n) der Lehrwerkstätte“, die das Stadtmuseum Korneuburg gemeinsam mit der Universität Krems präsentierte. Sie erinnerte an die Lehrlingsausbildung in der Schiffswerft Korneuburg, wo zwischen 1970 und 1991 insgesamt 555 Lehrlinge in zwölf Berufen ihre Ausbildung absolvierten.

Auch kulinarisch hatte das Hafenfest viel zu bieten: In der „Kombüse & Chillerkoje“ konnten regionale wie internationale Spezialitäten genossen werden. Wer Entspannung suchte, fand in gemütlichen Liegestühlen die richtige Atmosphäre, um das Treiben am Wasser entspannt zu verfolgen.

Das musikalische Programm spannte einen weiten Bogen: Am Samstag begeisterten „The Reveilles“ mit den unvergesslichen Harmonien der Andrew Sisters und ließen den Swing der 1940er Jahre aufleben, später sorgten „Die Zwara Partie“ für rockig-poppige Stimmung, bevor „Roman & Die Band“ mit Austropop-Hits das Publikum zum Mitsingen und Tanzen animierten.

Am Sonntag begann der Tag traditionell mit einem ökumenischen Wortgottesdienst und einem Frühschoppen mit der „Kapelle Um-Ta-Ta“. Mit voller Energie brachten abschließend „The Rockin’ Rats“ die Halle zum Beben – ihr Mix aus Rock’n’Roll, Blues und Austro-Rock riss die Gäste mit.

Ein weiterer Publikumsmagnet war die funkelnde Seifenblasenshow, die Groß und Klein gleichermaßen verzauberte.

Das Fest bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch Raum für Begegnung: Beim Treffen der ehemaligen Werftler:innen am Sonntag wurden zahlreiche frühere Mitarbeiter:innen der Korneuburger Werft begrüßt. Als Symbol für den anhaltenden Zusammenhalt signierten sie einen Rettungsring, der künftig an die starke Verbundenheit erinnern soll.

Für Orientierung und Hintergrundinformationen sorgte die begleitende Festbroschüre „Hafentelegraph“, die einen Überblick über Schiffe, Ausstellung und Programm bot.

Herzlicher Dank gilt den Sponsoren Nimmerrichter, Fetter, McDonald’s, RWA, Leithäusl, Kwizda und CarCare4You, deren Unterstützung maßgeblich zum Gelingen des Festes beitrug.



Gruppenfoto Hafenfest 2025: LABg. Hubert Keyl, STR Ewald Ebner, BR Martin Peterl, GR Hristina Stojimenov, GR Michael Benedikter, GR Andrea Anneliese Zych, STR Petra Gersenecker, Michael Weingartshofer (Obmann-Stv. Stadtmarketing). STR Matthias Wobornik, BGM Christian Gepp, 1. VBGM Stefan Hanke, GR Elisabeth Kerschbaum, Otto Pacher (Museumsverein Korneuburg), GR Hubert Hinterberger, 2. VBGM Bernadette Haider-Wittmann, STR Bernd Herzog, GR Patrick Wittek, GR Karin Schuster-Zwischenberger, GR Thomas Pfaffl, GR Dagmar Tmej, GR Sebastian Tmej und Otto Bohdal (Traditionsschiffe) genießen die Stimmung am Wasser.

Korneuburg feierte Trendflohmmarkt und 10 Jahre Kunstfestival Montmartre

Am Freitag, den 29. August, verwandelte sich der Korneuburger Hauptplatz in ein pulsierendes Zentrum voller Kreativität und Entdeckungsfreude. Mehr als 1.000 Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, beim Trendflohmmarkt nach besonderen Schätzen zu stöbern und beim Kunstfestival Montmartre die Vielfalt regionaler Kunst zu erleben.

Trendflohmmarkt: Raritäten und Vintage-Schätze

Erstmals öffnete die gesperrte B3 beim Hauptplatz ihre Pforten für den „Trendflohmmarkt“. Das abwechslungsreiche Angebot reichte von Vintage-Mode über handgefertigten Schmuck bis hin zu Retroartikeln und einzigartigen Einzelstücken. Private Anbieter:innen, lokale Geschäfte und kreative Köpfe sorgten gemeinsam für ein buntes Einkaufserlebnis inmitten der Stadt.

Kunstfestival Montmartre: Kunst hautnah erleben

Rund um den Rattenfänger-Brunnen präsentierten Künstler:innen, Fotograf:innen und Hobbymaler:innen ihre Werke. Ergänzt wurde die Kunstschau durch ein familienfreundliches Rahmenprogramm mit Bastelstation, Vintage-Schatzsuche und Mitmachaktionen. Ein besonderes Highlight war die musikalische Performance von „Die Zwara-Partie“ mit Robert Schittenhelm und Christian Sischka, ebenso wie die stimmungsvollen Beiträge der Stadtmusik Korneuburg.

Die Besucher:innen konnten auch selbst kreativ werden: Beim großen Gemeinschaftsbild entstand ein beeindruckendes Werk, an dem viele Hände beteiligt waren. Zudem lockte eine Tombola mit

attraktiven Preisen, darunter ein VHS-Kursgutschein und eine stilvolle Vintage-Uhr, gesponsert von Blumen Weingartshofer.

Vintage Treasure Hunt: Schatzsuche durch die Innenstadt

Für Abenteuerlustige bot das Stadtmaking eine besondere „Vintage Treasure Hunt“. In teilnehmenden Geschäften waren Retro-Objekte versteckt, die es zu entdecken galt. Wer alle Funde dokumentierte, konnte tolle Preise gewinnen.

Viele Korneuburger Betriebe verlängerten an diesem Tag ihre Öffnungszeiten bis 21:00 Uhr. Mit dabei waren unter anderem Birgits Blumen Binderei, Buchhandlung Korneubuch, Drunken Unicorn, Genner, Lady2, Landchic, Modehaus Minnich, MumSell, Palmers, Secondmo, Vinyl & Tapes, Blumen Weingartshofer und &Hüte. So wurde der Abend zu einem ausgedehnten Shopperlebnis.

Ein besonderer Dank gilt der **Sparkasse Korneuburg**, die das Event als Sponsor unterstützte und so zur erfolgreichen Umsetzung beitrug.

Im Rahmen des Festivals wurde Wolfgang Peterl mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Seit Jahrzehnten prägt er das Kunstleben in Korneuburg auf vielfältige Weise. Mehr als 25 Jahre war er Vor-

standsmitglied bei ArtPoint, seit 2011 leitet er die Künstlergruppe. Mit dem Kunstfestival Montmartre, das heuer bereits zum zehnten Mal stattfand, hat er eine kulturelle Institution geschaffen. Ebenso ist er Herausgeber des Korneuburger Kunstkalenders, der bereits seit elf Jahren erscheint. Zu seinen besonderen Projekten zählen auch zwei bedeutende Gemeinschaftsbilder. Darüber hinaus initiierte er die Aktion „Kunst am Weg“ am Hauptplatz und im Berndl-Bad und fungiert seit über zehn Jahren als Gastgeber zahlreicher Vernissagen im Frühjahr und Herbst. Mit diesem unermüdlichen Engagement hat Wolfgang Peterl das kulturelle Leben Korneuburgs entscheidend bereichert.



Trendflohmmarkt und Kunstfestival

Montmartre 2025: GR Andrea Zych, GR Martin Grünbeck, STR Elke Paul, GR Stefanie Deiser, 1. VBGM Stefan Hanke, BGM Christian Gepp, GR Hubert Hinterberger, Armand A. Drobesh (Sparkasse Korneuburg), STR Martin Peterl, Wolfgang Peterl (Verein MenschenArt), GR Patrick Wittek, 2. VZ-BGM Bernadette Haider-Wittmann, GR Dagmar Tmej, GR Karin Schuster-Zwischenberger, GR Thomas Pfaffl, Jürgen Eibensteiner (Sparkasse Korneuburg) und GR Andreas Minnich.

Leistung mit Handschlagqualität

Elektroinstallationen | Störungsdienst | Smart Home
PV Anlagen | Sicherheitssysteme | Beleuchtung



elektro-ehn.at | Wienerstraße 73, 2000 Stockerau | 0800 / 20 20 09 | office@elektro-ehn.at

Korneuburg wird zur Krimistadt – Willkommen zum Crime Day!

Am Freitag, 17. Oktober 2025 heißt es in Korneuburg: Bühne frei für Nervenkitzel, Spürsinn und überraschende Wendungen! Die Innenstadt verwandelt sich in eine lebendige Krimibühne – mitten unter den Besucher:innen wird ermittelt, kombiniert und verdächtigt.

Professionelle Schauspieler:innen verwandeln Korneuburger Geschäfte von 14:00 – 18:00 Uhr in spannende Tatorte. Ihre Mission: Sammeln Sie Hinweise, knacken Sie Rätsel und kommen Sie dem Täter oder der Täterin Schritt für Schritt näher.

Die Story: Ein mysteriöser Erbschaftsfall erschüttert Korneuburg: Der exzentrische Geschäftsmann Friedrich von Hohenstein, letzter Spross eines altehrwürdigen Adelsgeschlechts, wollte sein Millionenvermögen samt geheimer Schweizer Sparbücher

der Stadt vermachen. Doch plötzlich taucht ein zweites Testament auf – und die Sparbücher sind verschwunden! Habgier? Alte Feindschaften? Oder ein lang gehütetes Geheimnis? Fest steht: Unter den 12 Geschäftsleuten rund um den Hauptplatz gibt es mehr Motive und Verdachtsmomente, als auf den ersten Blick sichtbar ist.

Die teilnehmenden Shops – Buchhandlung KorneuBuch, Landchic, Die Genussgreisslerei, MumSell, Boutique Gerner, Birgits Blumen Bindelei, Blumen Weingartshofer,

Drunken Unicorn Beer Factory, Lady 2, Sehen!Wutscher, Modehaus Minnich und Secondmo – werden Teil der Geschichte. Jeder Einkauf bringt Sie nicht nur einen Schritt weiter im Fall, sondern bietet auch exklusive Rabatte und Aktionen, die nur am Crime Day gültig sind, und die Geschäfte sind an diesem Tag bis 21:00 Uhr für Sie geöffnet.

Goodie-Bags für Ermittler:innen

Wer fleißig einkauft, wird belohnt: Ab einem bestimmten Einkaufswert warten exklusive Taschen mit Krimibüchern, Escape-Spielen und Rätselheften.

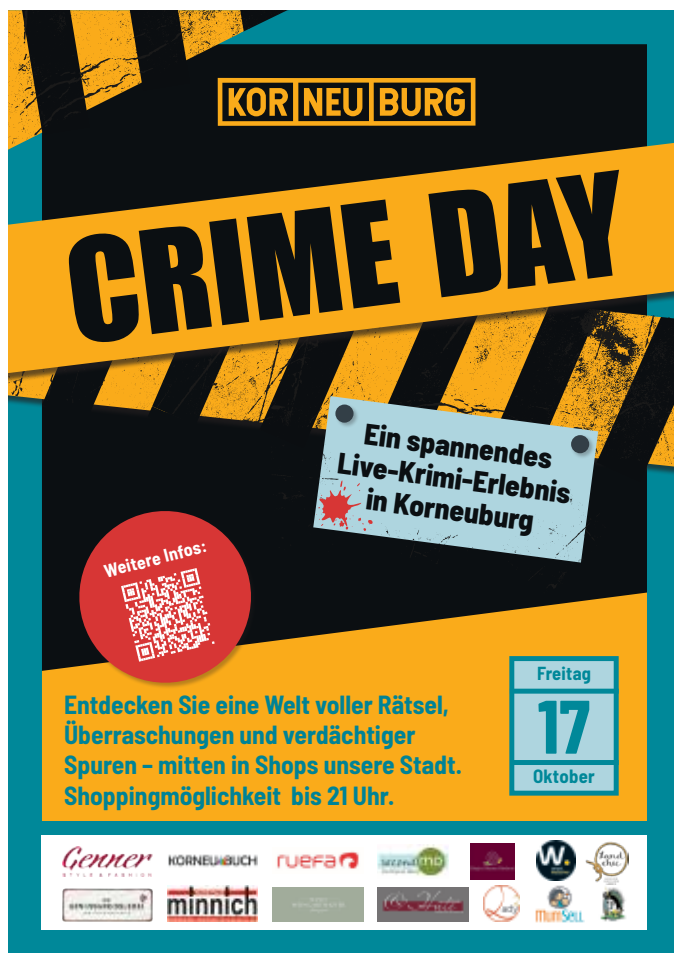
Der Crime Day ist mehr als ein Spiel – es ist eine einzigartige Mitmach-Aktion, die Korneu-

burgs Innenstadt stärkt und für Frequenz in den Geschäften sorgt. Wer Lust auf Spannung, Rätsel und Shopping hat, ist hier genau richtig.

Krönender Abschluss

Nach einem aufregenden Nachmittag dürfen sich Krimifans auf ein besonderes Highlight freuen: Erfolgsautor Bernhard Aichner präsentiert seinen Thriller JOHN, den zweiten Band seiner packenden Rache-Serie. Tickets zur Buchpräsentation erhalten Sie im Stadtmaking Korneuburg oder online unter eventjet.at

Ein Tag voller Spannung, Spaß und Shopping – werden Sie Teil des ersten Crime Days in Korneuburg und erleben Sie die Stadt von einer völlig neuen Seite!



KORNEUBURG

CRIME DAY

Ein spannendes Live-Krimi-Erlebnis in Korneuburg

Weitere Infos:



Entdecken Sie eine Welt voller Rätsel, Überraschungen und verdächtiger Spuren – mitten in Shops unsere Stadt. Shoppingmöglichkeit bis 21 Uhr.

Freitag 17 Oktober

Genner, KORNEUBUCH, ruefa, secondmo, W., Sehen!Wutscher, minnich, MumSell, Boutique Gerner, Birgits Blumen Bindelei, Blumen Weingartshofer



Thrillerautor Bernhard Aichner liest aus dem 2. Teil der Rache-Reihe: **"John..."**

Freitag 17 Oktober

19:00 - 20:30 Uhr

Stadtsaal Korneuburg
Hauptplatz 31
2100 Korneuburg

Eintrittspreis: € 15,-

Bernhard Aichner

BERNHARD AICHNER
JOHN
THRILLER

Inhalt: Yoko ist eine gesuchte Mörderin auf der Flucht. Unter einer neuen Identität lebt sie als John auf einer kleinen griechischen Insel, arbeitet in einem Restaurant hoch über dem Meer, sie hat Freunde gefunden und ist zur Ruhe gekommen. Yoko ist Vergangenheit. John ist die Zukunft.

Freie Platzwahl!

Kartenverkauf:
Stadtmaking Korneuburg
[Eventjet.at](https://eventjet.at)



KORNEUBUCH

KORNEUBURG

Pfarrbibliothek und Stadtbücherei belohnten Leseeifer

In den Sommerferien fand in Zusammenarbeit von Pfarrbibliothek Korneuburg und Stadtbücherei Korneuburg ein Gewinnspiel statt, das Kinder zum Lesen motivieren sollte. Ergänzend dazu bestand für alle Kinder die Möglichkeit, kostenlos Bücher auszuleihen.

Am 20. September wurden die Gewinner:innen mit Buchpreisen ausgezeichnet. Die höchste Anzahl gelese- ner Bücher erreichte Rosalie Scherzer mit 54, gefolgt von Sarah Adensam mit 26 gelesenen Büchern.

Die ehrenamtlichen Mitar- beiter:innen der beiden Bib-

liotheken gratulierten allen Ausgezeichneten und dankten gleichzeitig allen teilneh- menden Kindern für ihr Engage- ment.

Die Buchpreise wurden an fol- gende Gewinner:innen über- geben:

Luise-Friederike Falmbigl, 5 Jahre
Emely Schulz, 6 Jahre
Jakob Ulreich, 6 Jahre
Yasmina Elwederni, 6 Jahre
Tobias Raunig, 7 Jahre
Wilma Klement, 8 Jahre
Maxim Batzonis, 8 Jahre
David Seidl, 9 Jahre
Sofia Zakrynychna, 9 Jahre
Sophie Dvornik, 9 Jahre
Matteo Wittmann-Köthe, 9 Jahre

Rosalie Scherzer, 9/10 Jahre
Emilia Glatt, 10 Jahre
Sarah Adensam, 10 Jahre

Konstantinos Batzonis, 11 Jahre
Luise Scherzer, 14 Jahre



Gewinnspiel: Die Übergabe der Buchpreise in der Stadtbücherei mit Christine Mischek (ehrenamtliche Leiterin Stadtbücherei) und Hedwig Weiß (ehrenamtliche Leiterin Pfarrbibliothek).

Copyright: Stadtbücherei Korneuburg

Farbenspiel.

Weil wir lieben, was wir tun.

 Mercedes-Benz 

50 Jahre Strauß

Auto erleben.

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

Bilderbuch-Kino für Kinder

MEINE DIGITALE FAMILIE

Bilderbuch-Kino „Digitale Familie“ für Kinder von 6-10 Jahren

Montag, 6. Oktober	16.00 Uhr	Pfarrbibliothek Bisamberg
Mittwoch, 15. Oktober	16.00 Uhr	Pfarrbibliothek Korneuburg
Mittwoch, 22. Oktober	16.00 Uhr	Gemeindebücherei Langenzersdorf
Mittwoch, 22. Oktober	19.00 Uhr	Pfarrbibliothek Korneuburg

Elternvortrag „Ständig online?!“ mit Expertin – freie Spende

Anmeldung in der jeweiligen Bücherei (max. 10 Kinder und ihre Betreuungspersonen) – gratis

Ausweichquartier für schulische Nachmittagsbetreuung

Das Ausweichquartier für die schulische Nachmittagsbetreuung hat seit 1. September 2025 geöffnet

Die schulische Nachmittagsbetreuung (SNMB) ist in das Ausweichquartier „Im Augustinergarten 1“ übersiedelt. Grund dafür ist der geplante Neubau der SNMB, da die bestehenden Volksschulen an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen sind. Im Erdgeschoß des ehemaligen Pflegeheims wurde innerhalb von rund vier Monaten ein modernes Betreuungsumfeld geschaffen.

Derzeit besuchen 251 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren die schulische Nachmittagsbetreuung. Sie werden am Nachmittag von elf Mitarbeiter:innen betreut. Insgesamt stehen nun 1.400 m²

großzügig adaptierte Räumlichkeiten zur Verfügung.

Das Ausweichquartier wird bis zur Fertigstellung des Neubaus am 1. September 2027 genutzt. Mit dem Baubeginn im Jänner 2026 ist bereits ein konkreter Zeitplan gesetzt.

„Ein großes Dankeschön gilt dem SEFKO für die Organisation des Umbaus sowie dem engagierten Team der schulischen Tagesbetreuung. Unser Ziel ist es, optimale Rahmenbedingungen für die Kinder zu schaffen. Wir sind stolz auf die rechtzeitige Fertigstellung und die sehr schön adaptierten Räume“, betont Vizebürgermeister Stefan Hanke.



Schulische Nachmittagsbetreuung Korneuburg 2025: 1. VZ-BGM Stefan Hanke, Petra Krappen (Leitung STB), Dubenka Melanie, Andrea Zöchling (VS 2), Maria Wottawa (VS 1), STR Petra Gerstenecker und Sohn Luca, GR Hubert Hinterberger, GR Hristina Stojimenov, GR Sebastian Tmej, GR Hubert Keyl und Martin Sack (Verwaltung) in den Räumlichkeiten des ehem. Augustinerheims in „Im Augustinergarten 1“.

Eine Woche Sprach- und Kulturerfahrung auf Malta

Von 3. bis 10. September 2025 hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Sport- und Vitalmittelschule Korneuburg die Gelegenheit, an einer Sprachreise nach Malta teil-

zunehmen. Das Ziel war, die Englischkenntnisse zu vertiefen und gleichzeitig Einblicke in Kultur und Geschichte des Landes zu gewinnen. Untergebracht waren die Jugendlichen in Gastfamilien,

wodurch sie den Alltag auf Malta unmittelbar kennenlernen konnten. Der Sprachunterricht war interaktiv gestaltet und bot zahlreiche Aktivitäten, die den Schüler:innen das Lernen erleichterten.

Das Programm umfasste auch vielfältige Ausflüge. Besonders eindrucksvoll waren der Besuch der Inseln Gozo und Comino, wo die Gruppe die

Landschaft und das Meer genießen konnte. Ebenso standen die historischen Städte Mdina und Rabat sowie die Hauptstadt Valletta auf dem Programm. Dort erhielten die Schüler:innen interessante Einblicke in die Geschichte und Architektur des Landes. Die Reise nach Malta verband Sprachförderung mit kulturellen Erfahrungen.

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...



Maltareise: Die Schüler:innen der 4. Klassen mit dem Lehrer:innen-Team Yvonne Schwarzböck, Christina Ebermann-Steindl und Michael Sauer beim Tritonenbrunnen in Valletta.

Sponsoring-Aktion stattet PTS mit modernen Sportgeräten aus

Während des vergangenen Schuljahrs 2024/25 fand auch in der Polytechnischen Schule (PTS) Korneuburg eine besondere Aktion statt: Durch die Unterstützung der Österreichischen Schulsporthilfe und das Engagement zahlreicher Sponsoren aus der Region wurden neue Sportgeräte für den Schulalltag angeschafft. Insgesamt beteiligten sich 112 Unternehmen aus dem Raum Korneuburg an der Schul sponsoringaktion, die damit einen wichtigen Beitrag für die Schüler:innen leisteten.

Die PTS Korneuburg erhielt im Rahmen des Projekts eine breite Auswahl an Sportgeräten – von Tischtennisschlägern und

verschiedenen Sportbällen über eine Dartscheibe bis hin zu einem Airhockey-Tisch und Nordic-Walking-Stöcken. Die neuen Geräte wurden von den rund 50 Jugendlichen der Schule sofort ausprobiert und sorgen seither für Begeisterung sowohl im Unterricht als auch in den Pausen. Besonders der Airhockey-Tisch erfreut sich großer Beliebtheit.

Dank der Initiative ist die PTS Korneuburg nun noch besser für einen bewegungsfreundlichen Schulalltag gerüstet. Direktorat und Lehrkräfte betonen den Mehrwert der neuen Ausstattung: Sie fördert nicht nur die Freude an Bewegung, sondern auch das Miteinander der Schülerinnen und Schüler.

Alle Unternehmen, die diese Aktion unterstützt haben, sind auf der Homepage der PTS Korneuburg aufgelistet unter www.ptskorneuburg.at.



Neue Sportgeräte für Schüler:innen:
Mathias Platz, Markus Müller (Direktor PTS), Alina Panto, Vladyslav Petriuk und Margret Wittek.

Foto: PTS Korneuburg

Musikprojekttag der Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg

Von 15. bis 17. September fanden die alljährlichen Musikprojekttag für die 2., 3. und 4. Musikklassen der Musikmittelschule statt, im Ägydiussaal der Pfarre Korneuburg und unter der Leitung von Elisabeth Schliegl, Tatjana Hofbauer, Peter Reuberger und Maria Neckam.

Es wurde nicht nur gemeinsam gesungen, sondern auch gemeinsam gegessen, gelacht und mit viel Engagement für folgende Anlässe geprobt:

- **Tag der offenen Tür am 17. Oktober 2025**
- **Weihnachtskonzert am 11. Dezember 2025**

Für die Schüler:innen war das gemeinsame Singen ein besonderes Erlebnis, auch das Zusammenwachsen beim Musizieren und Lachen machte diese Tage besonders wertvoll. Die Lehrer:innen freuten sich über motivierte Kinder und beeindruckende musikalische Fortschritte beim Einstudieren der Musikstücke, die noch nicht verraten werden.

Weitere Details unter: <https://www.musik-nms-korneuburg.at/>



Musikprojekttag: Die Schüler:innen proben für die geplanten Auftritte.

Foto: MS 1, Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg



ABHOLUNG – KREMIERUNG
ERDBESTATTUNG – URNEN
SÄRGE – GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Wir sind da, wenn Freunde gehen.

Herbstprogramm der Fossilienwelt Weinviertel

Fossilienwelt
WEINVIERTEL

Bevor der Freizeitpark Fossilienwelt Weinviertel ab November in die Winterpause geht, hat das Team noch ein paar Highlights vorbereitet und lädt zu einem herbstlichen Programm voller Kreativität, Spannung und Fantasie.

● 19. Oktober um 11–15 Uhr:
Tag der offenen Ateliers „Mollusca fantastica“

Im offenen Atelier können Gäste eine fantasievolle Welt entdecken, die vom urzeitli-

chen Meer inspiriert wurde. Zwischen Farben, Formen und Fossilien gibt es vieles zu entdecken, das zum Staunen und Bewundern einlädt. Der Eintritt ist frei.

● 26. Oktober um 11–16 Uhr:
Kelten-Workshop

Präsentiert wird die Zeit der Kelten mit ihren Ritualen, Bräuchen und Kräutern. Ein keltisches Schutzamulett wird bemalt und eine Räucher-mischung hergestellt. Kosten: 5 € pro Kind

● 31. Oktober um 11–16 Uhr:
Halloween-Workshop

Ein schaurig-schöner Bastelspaß wartet auf die kleinen Gäste, mit Kinderschminken und kreativen Halloween-Ideen. Der Eintritt ist frei.

● 2. November um 15–16 Uhr:
Märchenlesung „Die Riffbildner“

Eine märchenhafte Lesung für die ganze Familie. Fantasievolle Geschichten entführen in die geheimnisvolle Welt urzeitlicher Riffbewohner. Der Eintritt ist frei.

Gewinnspiel

Die Leser:innen der Stadtzeitung können 5 × 2 Eintrittskarten zur Fossilienwelt Weinviertel gewinnen. Bitte um ein E-Mail an stadtmarketing@korneuburg.gv.at mit dem Betreff „Gewinnspiel Fossilienwelt“ und im Mail um Bekanntgabe des Vor- und Nachnamens und Kontaktdaten (Telefon und Mail). Der Einsendeschluss ist Montag, 20. Oktober 2025. Weitere Details und Infos unter <https://www.fossilienwelt.at/de/>

AUGUSTEUM

Ausstellung „Inspiration der Veränderung“

Über Tausend Künstler:innen präsentieren in ganz Niederösterreich ihre Kunst, Ateliers und Werkstätten an den Tagen der offenen Ateliers im Oktober. Der Zugang ist niederschwellig und kostenlos. Das Ziel der Veranstaltung ist die Förderung der Begegnung und des Dialogs zwischen Kunstschaffenden und Publikum. Im Augusteum stellen Christian Jakubowski und Szilvia Ortlieb die „Inspiration der Veränderung“ aus. Im barocken

Rahmen der ehemaligen Kirche finden die zumeist abstrakten Werke mit komplexen Texturen einen spannenden Rahmen.

Samstag 18.10. um 14:00–19:00 Uhr

Sonntag 19.10. um 10:00–18:00 Uhr

Ort: Stockerauer Straße 12

Der Eintritt ist frei!

Details und Informationen unter

<https://www.tdoa.at/>

18.+19. OKT
TAGE DER
OFFENEN
ATELIERS

kulturvernetzung
Niederösterreich
Kultur Region Niederösterreich

KURLAND
NIEDERÖSTERREICH



2100 Korneuburg, Stockerauer Str. 12

Sa, 18.10.25 / 14.00–19.00

So, 19.10.25 / 10.00–18.00



Inspiration der Veränderung

Mit den Werken von Szilvia Ortlieb und Christian Jakubowski

Im Augusteum stellen Christian Jakubowski und Szilvia Ortlieb die "Inspiration der Veränderung" aus. Im barocken Rahmen der ehemaligen Kirche finden die zumeist abstrakten Werke mit komplexen Texturen einen spannenden Rahmen.



3.000 Euro Spende für „Korneuburg hilft“

Am 12. September fand im feierlichen Rahmen die Übergabe eines Spendenschecks in der Höhe von 3.000 Euro an die Initiative „Korneuburg hilft“ statt. Deutlich wurde dabei: Musik verbindet nicht nur, sie kann auch Gutes bewirken.

Erlös für „Korneuburg hilft“

Die Militärmusik Niederösterreich begeisterte bereits im August rund 200 Besucher:innen mit einem abwechslungsreichen Benefizkonzert. Von traditioneller Marschmusik über klassische Werke bis hin zu modernen Arrangements reichte das Programm, das für beste Stimmung sorgte und nun einen wertvollen Beitrag für Menschen in Not ermöglichte. Der Reinerlös kommt der Initiative „Korneuburg

hilft“ zugute, die Bürger:innen der Stadtgemeinde in akuten Notlagen schnell und unbürokratisch unterstützt. Über die Vergabe entscheidet ein Beirat, in dem alle politischen Fraktionen gleichberechtigt vertreten sind. Der Fokus liegt auf direkter und transparenter Hilfe.

Bedeutende Ausbildungsstätte

Seit ihrer Gründung im Jahr 1957 steht die Militärmusik Niederösterreich für höchste musikalische Qualität und eine lange Tradition, die bis zu den Kapellen der k.u.k. Infanterieregimenter zurückreicht. Heute gilt sie nicht nur als klingendes Aushängeschild des Bundesheeres, sondern auch als bedeutende Ausbildungsstätte für Musiker:innen, Kapellmeister:innen und Musikpädagog:innen.



Übergabe Spendenscheck: GR Michael Benedikter, GR Peter Schindler, GR Hubert Keyl, GR Stefanie Deiser, Oberst Jürgen Schlechter, GR Thomas Pfaffl, GR Hubert Hinterberger und 1. VZ-BGM Stefan Hanke beim ABC Abwehrzentrum. Copyright: Stadtgemeinde

BÜRGER:INNENBETEILIGUNG

Schauspielworkshop mit Karl Wozek

Die Bürger:innenbeteiligung Korneuburg lädt zu einem Schauspielworkshop mit Regisseur Karl Wozek ein. Der Workshop findet am Donnerstag, den 23. Oktober 2025 statt und richtet sich an alle Interessierten, die Teil des Werftbühne-Ensembles „Korneuburger:innen spielen für Korneuburger:innen“ werden möchten.

Geplant ist die Produktion mit dem Titel „Dracula“, die im Mai 2026 aufgeführt wird.

Der Workshop dauert etwa drei bis vier Stunden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, und es ist keine spezielle Kleidung notwendig, die Teilnehmenden können

tragen, worin sie sich wohlfühlen.

Bei Teilnahmeinteresse bitte um Anmeldung bis 20. Oktober 2025 per Mail an gst42@korneuburg.gv.at.

03 Mo., 03.11.2025

**Die neue
STADTZEITUNG
KORNEUBURG
erscheint!**

DRACULA sucht Dich!
Schauspielworkshop in Korneuburg

Du möchtest Theater spielen?
Der offene Schauspielworkshop wird von Regisseur Karl Wozek geleitet.

Beginn: 18:00 Uhr

Großer Sitzungssaal,
Rathaus Korneuburg
Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg

Donnerstag

23

Oktober

DRACULA

sucht Dich!

Der Workshop ist der Einstieg zur neuen Produktion:
DRACULA – Premiere im Mai 2026
Offen für alle – ohne Vorkenntnisse!

Werde Teil des Werftbühne-Ensembles
Korneuburger:innen spielen für Korneuburger:innen
Jetzt anmelden: gst42@korneuburg.gv.at

06

Mo, 06.10., um
19:00–20:30 Uhr

Diskussion zur Demokratie

Diskussion zur Frage: Ist unsere Demokratie in Gefahr? Welche „Rezepte“ gibt es, um unsere demokratischen Strukturen zu stärken und die Gesellschaft wieder mehr „in die Mitte“ rücken zu lassen? Ein Gespräch mit Doris Bures, Dritte Präsidentin des Nationalrates, es moderiert Wolfgang Machreich. Eintritt ist frei.

Ort: Ägydiussaal, Kirchenplatz 3

08

Mi, 08.10., um
16:00 Uhr

Kinder-Erzähltheater

Riesen-Kamishibai-Erzähltheater für Kinder von 4 bis 8 Jahre. Eintritt freie Spende. Anmeldung in der Pfarrbibliothek unter: pfarrbibliothek-korneuburg@bibliotheken.at oder <https://pfarrbibliothek-korneuburg.noebib.at/>.

Ort: Ägydiussaal, Kirchenplatz 3

10

Fr, 10.10., um 15:30–
16:20 Uhr

Puppentheater „Die kleine Meerjungfrau“

Kartenvorbestellung unter puppentheater-korneuburg@gmx.at oder 0677 61219163. Informationen unter www.trauminsel.org.

Weitere Termine: 10.10. & 12.10 & 18.10. & 19. 10., 15:30–16:20 Uhr. So 12.10. & 19.10., 10:30–11:20 Uhr

Ort: Puppentheater Trauminsel, Laaer Straße 32

10

Fr, 10.10., Sa, 11.10.,
18:00–02:00 Uhr, So,
12.10, 10:00–15:00 Uhr

Oktoberfest

Zünftig feiern in Korneuburg, vom Anstich bis zum letzten Prost! Die Werfthalle Korneuburg verwandelt sich in eine Feierhochburg und lädt zu drei Tagen voller Musik, Tanz

und guter Laune ein. Eintritt Freitag & Samstag: VVK € 12,- pro Person, AK € 15,-. Am Sonntag: freier Eintritt. Informationen und Tickets unter: <https://events.eventjet.at>.

Ort: Werfthalle 55, Am Hafen 6

11

Sa, 11.10., 25.10. und
08.11., um 10:00–13:00
Uhr

Reparaturcafé

Die „Meister am Werkzeugkasten“ geben ihr Bestes, um die Geräte wieder gemeinsam ins Laufen zu bringen.

Ort: Aula der Volksschule, Bankmannring 21



14

Di, 14.10.–16.10., um
09:00–18:00 Uhr

Töpfermarkt

Rund 20 Standler:innen prä-

sentieren Waren wie Speisegeschirr, Gartenkeramik oder unterschiedliche Figuren bis zu wahren künstlerischen Kreationen.

Jede:r Produzent:in ist selbst vor Ort und berät gerne. Der Eintritt ist frei.

Ort: Hauptplatz Korneuburg

15

Mi, 15.10., um 16:00–
17:30 Uhr

Bilderbuch Kino zu „Meine digitale Familie“

Ein Bilderbuch über den achtsamen Umgang mit digitalen Medien.

Während die Kinder im Anschluss basteln, gibt es für die Eltern eine Gesprächsrunde. Kostenlose Teilnahme für maximal 10 Kinder.

Anmeldung unter pfarrbibliothek-korneuburg@bibliotheken.at oder 0664 88732805.

Ort: Pfarrbibliothek Korneuburg, Kirchenplatz 1

17

Fr, 17.10., um 08:00–
12:00 Uhr

ID Austria Servicetour

Kostenlose Registrierung und Beratung zur ID Austria. Mit der ID Austria können sich Bürger:innen künftig einfach und sicher bei digitalen Behördenservices und zahlreichen Online-Diensten ausweisen. Unbedingt Personalausweis oder Reisepass mitnehmen.

Ort: Kleiner Sitzungssaal im 2. Stock, Rathaus Korneuburg, Hauptplatz 39

17

Fr, 17.10., um 10:00–
18:00 Uhr

Shoppingevent Crime Day

Die Stadt wird zur lebendigen Krimibühne, auf der Sie nicht nur einkaufen, sondern auch ein packendes Krimi-Abenteuer erleben können.

Ort: Teilnehmende Shops rund um den Hauptplatz

17

Fr, 17.10., um 12:00–
15:00 Uhr

Tag der Offenen Tür der MS 1

Die Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg bietet Einblicke in die Unterrichtsarbeit, die musisch-kreative Talentförderung, und es werden Schulführungen angeboten.

Ort: Windmühlgasse 3

17

Fr, 17.10., um 19:00–
20:30 Uhr

Lesung Bernhard Aichner: „John“

Thrillerautor Bernhard Aichner liest aus dem zweiten Teil der Rache-Reihe. VVK: € 15,- pro Person, AK € 19,- Tickets erhältlich bei eventjet.at oder mit Barzahlung im Stadtmarketing Büro (Eingang gegenüber Raiffeisenbank Korneuburg) zu den Öffnungszeiten. Freie Platzwahl.

Ort: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32

Jung & Glühend

Spritzerstand

17. Oktober, 15 - 22 Uhr
Hauptplatz

14. November, 15 - 22 Uhr
Hauptplatz

Dezember-Termine folgen!

SPARE
€ 1,00*

*bei Vorlage eines Schüler:innen- bzw. Studierendenausweises

KOR

NEU

BURG

Follow us

Korneuburger Spieleabende

- Neue Spiele ausprobieren
- Gleichgesinnte kennenlernen
- Tauschbörse

Datum: 11.10. und 13.12.2025

Uhrzeit: 15:30 - 23:30 Uhr

Ort: Rathauskeller
Hauptplatz 39, Korneuburg
Freier Eintritt.



Spieleabende

Die Bürger:innenbeteiligung veranstaltet regelmäßige, gemütliche Spieleabende. Interessent:innen sind eingeladen Familien-, Experten- und Kennerspiele mitzubringen. Diese können gerne getauscht, an- und durchgespielt werden. Speisen und Getränke sind über die Rathaus Gastronomie erhältlich. Für weitere Informationen und Rückfragen: spieleabende.korneuburg@a1.net. Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Code scannen und noch mehr Infos erhalten:



10

Fr, 17.10., um 19:30-22:30 Uhr

Gwölb Live: Dana Gillespie & Joachim Palden

Bluessängerin Dana Gillespie und Pianist Joachim Palden mit Martin Wayne (Gitarre) und Yasemin Lausch (Drums). Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: € 24,-. Informationen und Tickets unter www.gwoelb.com.

Ort: Gwölb, Hauptplatz 20

18

Sa, 18.10., So, 19.10., um 10:00-18:00 Uhr

Spielefest

Das Korneuburger Spielefest bietet eine Spielothek mit über 250 Brett- und Karten-

spielen, Spieleerklärer:innen, die gerne weiterhelfen und eine kleine Gastrozone. Der Eintritt ist frei.

Ort: Stadtsaal, Hauptplatz 31

22

Mi, 22.10., um 19:00 Uhr

Elternvortrag mit Expertin zu „Ständig online“

Einladung zu Vortrag und Austausch mit Mag. Claudia Umschaden (Familientrainerin).

Ständig online?! – Medienkonsum und Familienleben. Die heutige digitale Welt bietet unseren Kindern viele Chancen, birgt jedoch auch potenzielle Risiken.

Eintritt freie Spende. Anmeldung unter pfarrbibliothek-korneuburg.noebib.at

Ort: Pfarrbibliothek Korneuburg, Kirchenplatz 1

22

Mi, 22.10., um 19:30-22:30 Uhr

Gwölb Live: The Roadie Rowdy Piper Band

Mit der Roadie Rowdy Piper Band hält die Atmosphäre eines irischen Pubs an diesem Abend Einzug in das Kellergewölbe. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt € 18,-. Informationen und Tickets unter www.gwoelb.com

Ort: Gwölb, Hauptplatz 20

24

Fr, 24.10., um 19:30-23:00 Uhr

Albumpräsentation Leelah Sky

Das Stadtradio Korneuburg präsentiert die Albumpräsentation der Ausnahme-Soulstimme, Pianistin und brillanten Songwriterin. Das neue Album trägt den Titel „love over time“. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt € 20,-.

Ort: Gwölb, Hauptplatz 20

31

Fr, 31.10., um 17:00-04:00 Uhr

Halloween Party

Veranstaltungen der Handball-Damen Korneuburg mit „Ghostlight-Disko“ bietet um 17:00-19:00 Uhr Gruselrhythmen für kleine Nachtgespenster (bis 12 Jahre). Begleitung willkommen. Weiters die „Trick or Treat Party“ ab 21:00- 4:00 Uhr mit DJ Flip Capella. Eintritt ab 16 Jahren.

Ort: Werfthalle 55, Am Hafen 6

November

08

Sa, 08.11., um 17:00-19:00 Uhr

Martinsfest

Die röm.-kath. Pfarrgemeinde lädt zum Wortgottesdienst, Martinsspiel, Laternenumzug zum Hauptplatz, Kipferl und Punsch. Treffpunkt bei der Pfarrwiese, Eingang bei Bankmannring gegenüber von NMS. Der Eintritt ist frei.

Ort: Kirchenplatz 1

08

Sa, 08.11., So, 09.11., um 10:00-17:00 Uhr

Mineralien- und Fossilienschau

Der Verein der Freunde der Mineralien & Fossilien lädt zur MIFO. Eintritt: freie Spende.

Ort: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32



03

Mo., 03.11.2025

Die neue
**STADTZEITUNG
KORNEUBURG
erscheint!**

BESTATTUNG

ried

0-24 Uhr 01 270 1907
www.bestattungried.at



Erde



Natur



Wasser



Feuer



BREZN. BIER. BLASMUSIK.

FREITAG | 18 - 2 UHR

Bieranstich & Audienz mit „Die Wilden Kaiser“

SAMSTAG | 18 - 2 UHR

Wiesenparty mit DJ Scorpio

SONNTAG | 10 - 15 UHR

Frühschoppen mit „Die fidelen Bisamberger“

Gratis Eintritt.

**KÖSTLICHE SCHMANKERL
AUSGELASSENE FEIERLAUNE
UND VIELES MEHR**

TICKETS HIER:



Vorverkauf – Einzelticket: € 12,00
Vorverkauf Halber Tisch (4 Personen): € 48,00
Vorverkauf Ganzer Tisch (8 Personen): € 96,00
Abendkassa: € 15,-

Rathaus
CAFÉ • BAR • RESTAURANT
KORNEUBURG

**DAS HERZOG
LEOPOLD**

QUEE
Wein & Bar

**STADT
MARKETING**
KORNEUBURG

Werfthalle 55

10 – 12

Oktober